

Prof. Holger Stark (Sprechstunde: Fr 11:30-12:30 in EW 709)
Dr. Johannes Blaschke (Sprechstunde: Mi 10:00-11:00 in EW 708)

4. Übungsblatt – Statistische Physik

Abgabe/Vorrechnen: Mo. 11.05.2015 im Tutorium (16:00 - 17:30 EW 731)

M Aufgabe 14: Boltzmann-Gleichung

Betrachten Sie ein Gas nicht wechselwirkender Teilchen der Masse m , die elastisch an raumfesten Teilchen der Dichte n_0 streuen. Für den Fall, dass keine externen Kräfte angreifen, lässt sich der Stoßterm dann schreiben als

$$\left. \frac{\partial f}{\partial t} \right|_{\text{coll.}} = \int |\mathbf{v} - \mathbf{v}_2| [f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_3(\Omega), t) f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_4(\Omega), t) - f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_2, t)] \left| \frac{d\sigma}{d\Omega} \right| d^3 p_2 d\Omega. \quad (4.24)$$

Zeigen Sie, dass für die Boltzmann-Gleichung dann gilt

$$\left\{ \frac{\partial}{\partial t} + \frac{1}{m} \mathbf{p} \cdot \nabla_{\mathbf{q}} + \mathbf{F} \cdot \nabla_{\mathbf{p}} \right\} f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) = \frac{n_0 |\mathbf{p}|}{m} \int [f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_3(\Omega), t) - f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)] \frac{d\sigma}{d\Omega} d\Omega, \quad (*)$$

wobei $f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)$ die Dichte der Gasteilchen ist.

M Aufgabe 15: Streuung

Ein zweidimensionales Gas streue an harten Scheiben mit Radius a . Zeigen Sie, dass bei Streuung unter dem Streuwinkel θ , der Stoßparameter b , der differentielle Streuquerschnitt $d\sigma$ und der totale Streuquerschnitt σ_{tot} gegeben sind durch

$$b = a \cos \frac{\theta}{2}; \quad d\sigma = \frac{a}{2} \sin \frac{\theta}{2} d\theta; \quad \text{und} \quad \sigma_{\text{tot}} = 2a.$$

S Aufgabe 16 (10 Punkte): Diffusionsgleichung (3+1+4+2 Punkte)

Definieren Sie die Teilchendichte $n(\mathbf{q}, t) \equiv \int f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) d^3 p$ und den dazugehörigen Teilchenstrom $\mathbf{j}(\mathbf{q}, t) \equiv \int \frac{\mathbf{p}}{m} f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) d^3 p$.

(a) Zeigen Sie, dass damit aus (*) die Kontinuitätsgleichung

$$\frac{\partial}{\partial t} n(\mathbf{q}, t) + \nabla_{\mathbf{q}} \cdot \mathbf{j}(\mathbf{q}, t) = 0.$$

folgt.

Mit dem 1. Fick'schen Gesetz $\mathbf{j}(\mathbf{q}, t) = -D \cdot \nabla_{\mathbf{q}} n(\mathbf{q}, t)$ führt dies zur Diffusionsgleichung

$$\frac{\partial}{\partial t} n(\mathbf{q}, t) = D \nabla_{\mathbf{q}}^2 n(\mathbf{q}, t).$$

mit der Diffusionskonstanten D .

(b) Lösen Sie die stationäre Diffusionsgleichung in 1D für die Randbedingungen $n(0, t) = 2$ und $n(1, t) = 1$.

(c) Lösen Sie die Diffusionsgleichung in 1D für die Anfangsbedingung $n(q, 0) = \delta(q)$ und die Randbedingungen $\lim_{|q| \rightarrow \infty} n(q, t) = 0$. Was ergibt sich für $\langle x^2 \rangle$? Plotten Sie ferner $n(q, t)$ für $D \cdot t = 0.1, 1, 10, 100$.

(d) Leiten Sie die Dispersionsrelation der diffusiven Moden her:

$$\omega = -i D k^2,$$

und interpretieren Sie das Resultat.